

Fröhliche Farbenspiele

Drittes Spaziergängercafé zog Kinder an

VON KLAUS FRENSING

■ Espelkamp (nw). Auf die Plätze! Fertig! Los! Mit dem lauten Knall der Starterklappe tritt Dennis kräftig in die Pedalen. Das Kettcar setzt sich in Bewegung und wenig später saust der Zehnjährige um die rot-weißen Pelonen. Das Wettfahren gegen die Uhr war am Sonntagnachmittag eine der Attraktionen des dritten Spaziergängercafés im Erlengrund.

Die Werkstatt-Mitarbeiter der Aufbaugemeinschaft hatten den Kurs aufgebaut. Steffen Rohland, Stefan Schröder, Michael Lange, Hartmut Rehling, Jens Detering und Margit Neitsch fungierten auch als Starter, Zeitnehmer und Buchführer.

denn jede Zeit wurde genau gestoppt und festgehalten.

Den fünf Zeitschnellsten winkte am Abend ein Eisgutschein. „Wir sind jetzt bereits im dritten Jahr dabei und es macht immer Spaß“, meinte Steffen Rohland. Zu dem schönen Nachmittage am Gabelweiher trugen das angenehme Frühlingswetter, die leckeren Torten und Kuchen und eine gute Tasse Kaffee bei.

Für Letzteres waren die Mitarbeiterinnen des DRK-Kindergartens „Spielwiese“ zuständig, die am Büffet ganze Arbeit leisteten. Gebacken hatten die vielen Leckereien die Eltern der beiden DRK-Einrichtungen „Spielwiese“ und „Märchenburg“.

Die Erzieherinnen des Familienzentrums hatten einige faszinierende Farbenspiele mitgebracht. Chantal strich mit ihrer

Hand durch die Sandwanne, die von unten von Leuchtkästen angestrahlt wurde. Immer wieder entstanden neue Formen und Farbkombinationen.

Julian und Natascha bauten aus Holzklötzen, die mit bunten Filzkreisen versehen waren, hohe Türme.

Ein wenig abseits vom Cafe-Betrieb konnten die Kinder bei Flick-Flack ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen und mit Leuchsteinen, die von bunten Schweinwerfern angestrahlt und an die Wand geworfen wurden, immer wieder neue effektvolle Formationen gestalten. Jasmina, Sandra und Monique hatten großen Spaß.

Die drei Mädchen gehören schon zu den Stammgästen des Nachbarschaftscafés. Es gibt je-

den Sonntag auch etwas Neues zu entdecken. Draußen lockte das DRK-Spielmobil mit seinen vielen Bewegungsmöglichkeiten und das Malen mit Wasserfarbe.

Während die großen Besucher vor allem Kaffee und Kuchen unter den großen grünen Sonnenschirmen auf der Terrasse genossen und miteinander ins Gespräch kamen, vergnügten sich die Kinder bei dem fröhlichen Farbentreiben.

Zu Pfingsten legt das Nachbarschaftscafé eine Pause ein. Es hat wieder am Sonntag, 15. Juni, ab 14 Uhr geöffnet. Zum „Café International“ laden dann der Seniorenkreis der SPD, der Türkisch-Islamische Kulturverein, die Stadtbücherei und die Schiffsmodellbaufreunde ein. Höhepunkt ist der Auftritt der Musik- und Artistengruppe „Mutoto Chaud“ aus dem Kon-

Mutoto Chaud treten nach Pfingsten auf



Eine Augenweide: Dennis und Teli mit dem Rennleiter-Team der Aufbaugemeinschaft kamen bei allen gut an.

FOTO: KLAUS FRENSING